

DIE ETAPPE DER WOCHE / L'ÉTAPE DE LA SEMAINE



«Das heutige Dufourschulhaus in Biel war einst ein symbolischer Ort der Solidarität, oder vielmehr der Nächstenliebe. Es war ein Zufluchtsort für die armen, verfolgten Menschen. Für Kinder aller sozialer Schichten. Das Dufourschulhaus war auch ein Kloster, dann ein Spital, später ein Gymnasium, wo zahlreiche deutsche und polnische Flüchtlinge unterrichteten. Schliesslich diente das Gebäude der Öffentlichkeit als Schule, die allen offen stand», erklärt Historikerin Margrit Wick-Werder. Das Dufourschulhaus wird auf dem «Rundgang zur Geschichte der Solidarität» anlässlich der letzten Etappe des Kulturparcours diesen Samstag einen wichtigen Ort darstellen. Anschliessend wird im Restaurant St. Gervais in der Bieler Altstadt Suppe und Käse serviert, bevor zwei öffentliche Diskussionen stattfinden: «Solidarische Wohnformen für alle, mit allen» mit Gemeinderätin Barbara Schwickert und «Flüchtlingsdrama und ich» mit dem «Café Citoyen Biennois». Die Etappe startet um 10 Uhr 30 auf dem Ringplatz, «einem anderen wichtigen Ort der Solidarität, vor allem zusammen mit der Kirche und dem Zunfthaus», unterstreicht Wick-Werder.

«Le bâtiment
«Lieu sy
de charité,
naire. Il a c
les gens po
gines. Il a c
pour les pa
nombreux
ont enseig
explique l'
Ce sera un
«Parcours
dernière ét
samedi. La
rant St-Ge
avant deux
dera la thé
pour tous,
conseillère
L'autre s'in
moi» avec
cours debu
Ring, «un
notamment
corporatio
Werder.